

Holzschleiferei ist die Ges. in der Lage, den erforderlichen Holzstoff selbst zu erzeugen. 1907 Übernahme der Kukels- u. Klodnitzmühle zu Cosel. 1911 u. 1912 fanden Um- u. Neubauten, sowie Neuanschaffungen statt, spez. wurde eine neue Papiermaschine aufgestellt. Kosten bis Ende 1912: M. 2 452 789.

Kapital: M. 1 500 000 in 1500 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 000 000, erhöht zum Bau einer zweiten Papiermasch. lt. G.-V. v. 14./12. 1910 um M. 500 000 in 500 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./1. 1912, angeboten den alten Aktionären 5:2 v. 10.—25./3. 1911 zu 195%, plus M. 80 für Stempel u. Em.-Kosten, einzuzahlen sofort M. 1280, restl. 75% = M. 750 sind mit je 25% zum 18./5., 18./8. u. 18./11. eingezahlt.

Anleihe I: M. 500 000 in 4½% Obligat. von 1906, Stücke M. 1000 u. 500, Zs. am 1./7. u. 1./1., Tilgung zu 103% ab 1907 durch Auslos. im Juni auf 1./7. Noch in Umlauf Ende 1913: M. 442 000.

Anleihe II: M. 1 000 000 in Oblig. lt. G.-V. v. 27./11. 1911 aufgenommen. Noch in Umlauf Ende 1913 M. 985 000.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1913: Aktiva: Grundstücke 68 900, Fabrikgebäude 985 000, Wohngebäude 210 000, Gleis A 8000, do. B 6000, Masch. 1 727 000, Verlade u. Transportanlage 15 000, Werkzeug u. Geräte 1, Mobil. 1, Wasserversorg. 130 000, Versich. 29 043, Kukelsmühle Immobil. 325 000, do.-Betriebs-Kto 80 893, Kassa 2511, Debit. 576 741, Fabrikat. (Vorräte an Waren u. Rohmaterial.) 845 858. — Passiva: A.-K. 1 500 000, Oblig. I 442 000, do. II 985 000, do. Zs.-Kto 2531, R.-F. 540 000, Talonsteuer-Res. 11 000, Kukelsmühle-Hypoth. 222 000, Darlehen 904 000, Kredit. 218 876, Neubau 34 142, Arb.-Unterst.-F. 6650, Delkr.-Kto 11 214, Gewinn 132 534. Sa. M. 5 009 950.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk. 66 856, Arb.-Versich. 8142, Angestellten-Versich. 1719, Zs. 35 525, Oblig.-Zs. 64 766, Steuern 31 099, Abschreib. 338 166, Reingewinn 132 534. — Kredit: Vortrag 27 092, Fabrikationsgewinn 651 718. Sa. M. 678 810.

Dividenden 1905—1913: 6, 20, 17, 10, 20, 20, 20, 5, 6%.

Direktion: Willy Schauwecker, Dipl.-Ing. Franz Acker.

Aufsichtsrat: Vors. Privatier Adolf Nies, Stellv. Bankier Siegm. Weis, Harald Huck, Frankf. a. M.; Dr. Hugo Bischoff, Dürkheim.

Zahlstellen: Ges.-Kasse: Berlin: G. Löwenberg & Co.; Frankf. a. M.: Weis, Beer & Co.

Industriewerke Landsberg a. Lech, A.-G. in Landsberg a. L.

Gegründet: 28./10. bzw. 29./12. 1890. Gründung s. Jahrg. 1901/1902.

Zweck: Fabrikation plastischer Papierwaren: Feilen- u. Stemmeisenhefte, Armaturen-griffe und Versandrohre und Erwerbung und Verwertung der auf diese Fabrikation erteilten und künftig zu erteilenden Patente, sowie Einrichtung und Betrieb der elektr. Beleuchtung und Kraftübertragung. 1901 sind die Patentrechte in Amerika u. England gegen eine Beteilig. mit Doll. 66 666 bzw. £ 5000 in Aktien bei auswärt. Unternehmen abgetreten. Durch die Hochwasserkatastrophe im Juni 1910 ist das Ergebnis des J. 1910 ungünstig beeinflusst worden.

Kapital: M. 100 000 in 100 abgest. Aktien à M. 1000. Urspr. M. 300 000, erhöht lt. G.-V. v. 12./11. 1891 um M. 100 000 (auf M. 400 000), begeben zu 103%. Die G.-V. v. 17./7. 1903 beschloss zur Sanierung der Ges. das A.-K. um M. 300 000 (auf M. 100 000) durch Zus.legung der Aktien im Verhältnis 4:1 zu ermäßigten (Frist 25./11. 1903).

Anleihe: M. 150 000 in 4% Prior.-Oblig. à M. 1000. Noch in Umlauf Ende 1913 M. 102 000.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1913: Aktiva: Kassa 28 444, Immobil. 212 179, Masch. 128 502, Werkzeuge u. Mobil. 5880, Waren u. Material. 19 769, Effekten u. Zs. 318, Debit. 22 890. — Passiva: A.-K. 100 000, Oblig. 102 000, R.-F. 10 000, Ern.-F. 28 230, Delkr.-Kto 1000, Hypoth. 62 838, Kredit. 93 649, Div. 12 000, Tant. u. Grat. 1486, Vortrag 6779. Sa. M. 417 985.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Löhne u. Gehälter 52 792, Amort.-Kto 8376, Unk. 29 886, Zs. 7358, Gewinn 20 266. — Kredit: Vortrag 4330, Waren, Material. u. Montage 51 277, Strom 63 073. Sa. M. 118 680.

Dividenden: Aktien: 1893—1902: 4, 4, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0%; abgest. Aktien 1903—1913: 4, 6, 10, 10, 15, 15, 0, 10, 12, 12%.

Direktion: Heinr. Webrl.

Aufsichtsrat: Vors. Bankier Alois Schmid, Rentier Heinr. Rieder, Jos. Burkart, Bankier Herm. Schmid, Baumeister Max Maurer, Landsberg.

Zahlstellen: Eigene Kasse; Landsberg a. L.: Herz & Schmid.

Fr. Halbacht, Akt.-Ges. in Leer.

Gegründet: 2./4. 1908; eingetr. 20./5. 1908. Gründer s. Jahrg. 1908/09. Die Akt.-Ges. übernahm das Geschäft der Firma Fr. Halbacht, G. m. b. H. in Leer mit allen Aktiven u. Passiven.

Zweck: Betrieb von Stroh-pappen — Torfstreu — und Presstorf-Fabriken sowie von Rhederei. Die Aufnahme verwandter Betriebe und Beteiligung an fremden Geschäften gleicher oder ähnlicher Art ist statthaft.

Kapital: M. 1 000 000 in 1000 Aktien à M. 1000.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.